

VERORDNUNG (EG) Nr. 1134/1999 DER KOMMISSION

vom 28. Mai 1999

über die Lieferung von Brotweichweizen und Brotroggen an Rußland

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2802/98 des Rates vom 17. Dezember 1998 über eine Aktion zur Versorgung der Russischen Föderation mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 der Kommission⁽²⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1125/1999⁽³⁾, wurden die allgemeinen Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2802/98 festgelegt.
- (2) Für die Durchführung der mit der Verordnung (EG) Nr. 2802/98 festgelegten Lieferungen empfiehlt es sich, zur Zuteilung der Lieferung verschiedener Partien von Brotweichweizen und Brotroggen eine dritte Ausschreibung aus Interventionsbeständen zu eröffnen.
- (3) Es ist angezeigt, ergänzend zu den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 die besonderen Lieferbedingungen festzulegen und ihr sofortiges Inkrafttreten vorzusehen.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es wird eine Ausschreibung eröffnet zur Bestimmung der Kosten des Transports von 160 000 Tonnen (Nettogewicht) Brotweichweizen und 100 000 (Nettogewicht) Brotroggen aus Interventionsbeständen an die für jede Partie in Anhang I angegebenen Bestimmungsorte zur Lieferung gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EG) Nr. 111/1999. Die Lieferung ist gemäß den Bedingungen der vorliegenden und dieser Verordnung durchzuführen.

⁽¹⁾ ABl. L 349 vom 24.12.1998, S. 12.

⁽²⁾ ABl. L 14 vom 19.1.1999, S. 3.

⁽³⁾ S. 41 dieses Amtsblatts

Ausgeschrieben wird die Lieferung von vier Partien Brotweichweizen und drei Partien Brotroggen, die den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Verordnung für den Ankauf zur Intervention geltenden Qualitätsvorschriften entsprechen.

Artikel 2

Die Lieferung umfaßt je Partie

- a) die Übernahme der Ware ab Lagerhaus der Interventionsstelle gemäß Anhang II verladen
und
- b) den Transport mit geeigneten Transportmitteln zu den Bestimmungsorten sowie die Lieferung der Ware je nach Fall in den Zeiträumen gemäß Anhang I oder spätestens zu dem festgesetzten Termin. Bei Seetransport muß die zu liefernde Ware mit einem einzigen Schiff in einem bestimmten Zeitraum oder spätestens zu dem festgesetzten Termin an einen Bestimmungs- oder Umladeseehafen transportiert werden.

Artikel 3

- (1) Ein Angebot betrifft die Gesamtmenge einer Partie gemäß Anhang I.
- (2) Die Angebote sind bei der Interventionsstelle einzureichen, in deren Besitz sich die zu liefernden Erzeugnisse befinden und deren Anschrift in Anhang II angegeben ist.
- (3) Der Zeitraum für die Einreichung der Angebote endet am 8. Juni 1999 um 12 Uhr (Brüsseler Zeit).

Wird die Lieferung einer Partie bis zum Ablauf der ersten Angebotsfrist nicht zugeteilt, so endet die zweite Angebotsfrist am 22. Juni 1999 um 12 Uhr (Brüsseler Zeit).

In diesem Fall werden die in Anhang I festgesetzten Fristen um 14 Tage verlängert.

Artikel 4

- (1) Die Ausschreibungssicherheit wird auf 25 EUR/t festgesetzt.
- (2) Die Liefersicherheit wird auf 150 EUR/t festgesetzt. Sie ist gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 zu leisten.

Artikel 5

Die gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 ausgestellte Übernahmebescheinigung wird an den Bestimmungsorten durch die von der Kommission benannte Kontrollstelle erteilt und von den in Anhang III genannten Behörden gegengezeichnet.

Artikel 6

Bei Anwendung von Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 erfolgt die Abschlagszahlung gegen Vorlage einer Abholbescheinigung für die gesamte zu einem bestimmten Zeitpunkt und Bestimmungsort zu liefernde Menge.

Die Zahlung erfolgt innerhalb von 15 Tagen ab der Stellung des Antrags auf Abschlagszahlung unter Beifügung der erforderlichen Belege.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Mai 1999

Artikel 7

Der Zuschlagsempfänger läßt in den Transportpapieren den Sonderstempel gemäß dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 385/1999 der Kommission ⁽¹⁾ anbringen.

Artikel 8

Muß die Ware innerhalb eines in Anhang I festgesetzten Zeitraums an den Bestimmungsort geliefert werden, so werden bei Lieferung vor Beginn dieses Zeitraums Tagelgeldstrafen verhängt. Die Liefersicherheit verfällt für Lieferungen, die vor Beginn des festgesetzten Lieferzeitraums erfolgt sind. In diesem Fall gelten ebenfalls die Bestimmungen von Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 111/1999.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 46 vom 20.2.1999, S. 48.

*ANHANG I***Partie Nr. 1**

- a) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 14. Juli bis 23. Juli 1999
- b) 20 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 14. Juli bis 23. Juli 1999

Partie Nr. 2

- 20 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort Archangelsk auf zwei Schiffen zu je 10 000 Tonnen
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von Archangelsk:
— 1. Schiff vom 14. Juli bis 23. Juli 1999
— 2. Schiff vom 23. Juli bis 1. August 1999

Partie Nr. 3

- a) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 23. Juli bis 1. August 1999
- b) 20 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 1. August bis 10. August 1999

Partie Nr. 4

- a) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 1. August bis 10. August 1999
- b) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 23. Juli bis 1. August 1999

Partie Nr. 5

- 25 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungsort Archangelsk auf zwei Schiffen zu je 12 500 Tonnen
Lieferstufe: Ware nicht entladen
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von Archangelsk:
— 1. Schiff vom 14. Juli bis 23. Juli 1999
— 2. Schiff vom 23. Juli bis 1. August 1999

Partie Nr. 6

- a) 30 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungshafen Murmansk auf drei Schiffen zu 10 000 Tonnen

Lieferstufe: Ware nicht entladen

Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von Murmansk:

- 1. Schiff vom 14. Juli bis 23. Juli 1999
- 2. Schiff vom 23. Juli bis 1. August 1999
- 3. Schiff vom 1. August bis 10. August 1999

- b) 20 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungshafen St. Petersburg

Lieferstufe: Ware nicht entladen

Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 23. Juli bis 1. August 1999

Partie Nr. 7

- 25 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungshafen Noworossijsk oder zum russischen Grenzübergang

Lieferstufe: Ware nicht entladen

Frist für die Lieferung an den Hafen von Noworossijsk oder an den Grenzübergang: 25. Juli 1999

ANHANG II

WEICHWEIZEN

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Dänemark Partie Nr. 1 (a): 25 000 t — St. Petersburg	Ydernæs Industrivej 14 4700 Næstved	3 303	800	222/65 DLG — 5017/97
	Lager III 1978 Lundbygårdvej 100 4750 Lundby	3 802	800	222/21 DLG — 5018/97
	Frederikseg Frederiksegvej 1 4160 Herlufmagle	3 572	800	222/96 DLG — 5004/98
	Juellund Gods Stendanden 2 Slinamingevej 30 4100 Ringsted	3 807	800	222/8 DGL — 5802/97
	Lager Syd Gammelsøvej 14 4760 Vordingborg	2 385	800	222/219 DLG — 5019/97
	Majballegård — Hal II Majballe Byvej 74 4862 Guldborg	6 350	800	269/94 DLG — 5020/97
	Rade Lade 1995 Højrebylundvej 5 4920 Søllested	1 781	800	222/264 DLG — 5023/98
Partie Nr. 1 (b): 20 000 t — St. Petersburg	Hal D Østervej 6B 4532 Gislinge	5 507	800	222/77 DLG — 5010/97
	Billesborg Hovedgård Billesborgvej 59 4600 Køge	4 336	800	222/12 DLG — 5012/97
	Adamsgave Adamsgavevej 90 4900 Nakskov	2 508	800	222/227 DLG — 5009/98
	Lindegård Lindegårdsvej 16 4780 Stege	2 515	800	222/92 DLG — 5014/98
	Rade Lade 1995 Højrebylundvej 5 4920 Søllested	3 586	800	222/264 DLG — 5023/98
	Ny Leningegård Markledet 22 4600 Køge	1 548	800	222/2 DLG — 5005/98

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Belgien Partie Nr. 2: 20 000 t — Archangelsk	SMEG Scheepzaterstraat B-Gent	20 000	2 500	P 96005
Partie Nr. 3 (a): 25 000 t — St. Petersburg	Ghent Grain Terminal Pleistraat z/n B-9042 Gent	25 000	2 600	P 96002
Partie Nr. 3 (b): 20 000 t — St. Petersburg	Ghent Grain Terminal Pleistraat z/n B-9042 Gent	20 000	2 600	P 96002
Partie Nr. 4 (a): 25 000 t — St. Petersburg	Stukwerkershavenbedrijf NV B-Gent	25 000	2 400	P 96004
Partie Nr. 4 (b): 25 000 t — St. Petersburg	Manuport Handling B-Antwerpen	25 000	8 000	P 96007

ROGGEN

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Deutschland Partie Nr. 5: 25 000 t — Archangelsk	Märka Märkische Krafftutter GmbH Postfach 100534 D-16205 Eberswalde	3 591	750	Brandenburg 505 196
	Märka Märkische Krafftutter GmbH Postfach 100534 D-16205 Eberswalde	3 925	750	Postdam 500 613
	RHG-Agrarz. Fürstenwalder Futtermittel — Getreide Landhandel GmbH Postfach 1148 D-15501 Fürstenwalde	3 362	1 000	Fürstenwalde 506 074 5006 282
	Landhandel GmbH Gransee Postfach 1161 D-16771 Gransee	6 747	2 200	Karstädt 277 943 506 334 506 335
	Geva Agrarhandel GmbH Postfach 21 D-02892 Reichenbach	2 723	750	Reichenbach 506 755
	Getreidehandel Leipzig GmbH Delitzscher Str. 3 D-04509 Krostitz	3 003	1 000	Krostitz 506 615
	Braun Lagerei GmbH Hauptstr. 100 D-39345 Bülstringen	1 649	2 000	Bülstringen 277 915

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Deutschland Partie Nr. 6 (a): 30 000 t — Murmansk	Märka Märkische Kraftfutter GmbH Postfach 100534 D-16205 Eberswalde	6 063	1 000	Eberswalde 506 448 507 940
	Deuka Deutsche Kraftfutterwerke GmbH & Co Postfach 101945 D-40010 Düsseldorf	6 539	1 400	Herzberg 508 159 509 490 510 290 507 019
	Landhandel GmbH Gransee Postfach 1161 D-16771 Gransee	1 924	750	Gransee 277 944 506 333
	Mecklenburger Agrarhandel GmbH Schweriner Str. 30 D-19061 Schwerin	670	2 500	Schwerin 508 984
	Mecklenburger Agrarhandel GmbH Schweriner Str. 30 D-19061 Schwerin	3 358	1 120	Wismar 569 204
	Pommerscher Landhandel GmbH Wolgast Postfach 1163 D-17431 Wolgast	1 476	750	Wolgast 509 146
	Stralsunder Getreide- u. Handels GmbH Postfach 1353 D-18403 Stralsund	4 970	1 050	Bergen 503 941
	Weser Lagerhaus GmbH Rossweg 20 D-20457 Hamburg	4 000	500	Hoya 500 540 500 543
	Lagerhaus Beverungen K. Frehse GmbH & Co. KG Postfach 1155 D-37675 Beverungen	1 000	1 000	Beverungen 506 626
Partie Nr. 6 (b): 20 000 t — St. Petersburg	Weser Lagerhaus GmbH Rossweg 20 D-20457 Hamburg	2 874	500	Hoya 500 540 500 543
	Lühring Nachf. GmbH & Co KG Nienburger Str. 51 D-31629 Estorf	2 308	1 200	Estorf 508 163
	Raiffeisen-Warengenossenschaft Neuenkirchen eG Delmser Dofstr. 5 D-29643 Neuenkirchen	3 686	750	Oerbke 509 381

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
	Müller Terminals GmbH & Co NL Bremen Postfach 150103 D-28091 Bremen	1 764	2 400	Bremen 507 804
	Lagerhaus Beverungen K. Frehse GmbH & Co KG Postfach 1155 D-37675 Beverungen	5 946	1 000	Beverungen 506 626
	Lippe Agrar Handels GmbH Postfach 620 D-32636 Lemgo	2 243	1 000	Minden 505 176
	Iruso GmbH Agrarhandel Postfach 1829 D-95309 Kulmbach	1 179	800	Weissensee 277 913 503 147
Österreich Partie Nr. 7: 25 000 t — Noworossijsk oder Grenzübergang	Friedrich Glatz GmbH Bahnstraße 32 A-2284 Untersiebenbrunn (43 22) 86 24 06	3 229	400	552
	RWA Linz Bäckermühlweg 74 A-4030 Linz-Wegscheid (43) 1 605 15 459 37 22	7 749	500	1616/437/2032
	Friedrich Glatz GmbH Wiener Straße 253 A-4023 Linz (43) 732 33 37	1 882	400	1322
	Agrarspeicher GmbH Donaulände 18 A-2100 Korneuburg (43 22) 62 73 6 16	1 914	400	1651
	Mierka GmbH & Co KG Karl Mierka-Str. 7-9 A-3500 Krems (43 27) 32 7 35 71-17	4 444	600	1866/1613
	Agrarspeicher GmbH Waschenbergerstraße 4 A-4651 Stadt-Paura (43 22) 62 736 16	5 782	400	1 723

Anschriften der Interventionsstellen:

DEUTSCHLAND

BLE

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Adickesallee 40
Postfach 180203
D-60322 Frankfurt am Main

Tel.: (46 69) 15 64-704
Fax: (49 69) 15 64-790

ÖSTERREICH

Agrarmarkt Austria
Drehsnerstraße 70
A-1200 Wien

Tel.: (43.1.33) 15 12 20

Fax: (43.1.33) 15 12 97

DÄNEMARK

EU-Direktoratet
Kampmannsgade 3
DK-1780 Kopenhagen V

Tel.: (45 33) 92 70 00

Fax: (45 33) 92 69 48

FRANKREICH

ONIC

21, avenue Bosquet
F-75341 Paris Cedex 07

Tel.: (33) 1 44 18 20 00

Fax: (33) 1 44 51 90 99

*ANHANG III***WEICHWEIZEN UND ROGGEN**

1. Übernahmeort: Musmansk
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:
Direktion von Rosgoskhlebinspekcija für die Region Murmansk
Frau Kosodapova Larisa Dmitrievna.
 2. Übernahmeort: Archangelsk
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:
Direktion von Rosgoskhlebinspekcija für die Region Archangelsk
Frau Bojarinceva Irina Viktorovna, Frau Sitnikova Ekaterina Grigor'evna, Frau Trembach Lidija Vladimiovna.
 3. Übernahmeort: Noworossijsk
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:
Direktion von Rosgoskhlebinspekcija für die Stadt Noworossijsk
Frau Maslova Raisa Aleksandrovna,
Frau Razorenova Lidiia Ivanovna.
 4. Übernahmeort: St. Petersburg
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:
Hafenbüro der Direktion Rosgoskhlebinspekcija
Frau Poltarakova Tatiana Fedorovna,
Frau Tchelpanova Svetlana Ivanovna.
-